

STARTpress

Newsletter

Nr. 10/November 2015

Elizabeth und William Dearstyne. Vor-Wort

START-Vorarlberg. Neue START-Landeskoordinatorin

START-Jahresschwerpunkt 2015/2016.

START macht Programm. Einblicke

START macht Zukunft. Ausblicke

START-Patenschaften. Das „direkte Mentoring“

START-Engagement und besondere Leistungen. Beispiele

START-Alumni 2015. Studienwahl

Zwölf neue START-Stipendiat/innen 2015/16. Kurzsteckbriefe

START in der Presse. Ein Auszug

START Paten & Partner. Überblick



START

Stipendien für engagierte
Schülerinnen und Schüler
mit Migrationshintergrund

www.start-stipendium.at





Liebe Paten, Partner und Freunde von START-Vorarlberg!

Ein positives START-Jahr nähert sich dem Ende.

Wir haben zwölf Maturant/innen verabschiedet und zwölf neue Jugendliche im Oktober in einer feierlichen Aufnahmezeremonie in der inatura in Dornbirn begrüßt. „Gleiche Chancen durch Bildung“ war der Tenor des Abends, besonders hervorgehoben durch die Stimme und die Gedanken von Zaker Soltani, Stipendiat, Künstler und afghanischer Flüchtling.

Ein Jahr der Völkerbewegungen geht zur Neige - die damit einhergehenden Herausforderungen werden uns aber sicher noch Jahre begleiten. Stecken wir seit den Flüchtlingswellen in einer europäischen, weltweiten Krise? Eines ist klar: es braucht „Ersthilfe“, aber vor allem auch langfristige Strategien. Die kommenden START-Monate stehen daher ganz im Zeichen der „Flüchtlingshilfe“.

START-Vorarlberg plant regelmäßige Treffen mit den Stipendiat/innen und den unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen, um ihnen beim „Ankommen“ zu helfen. Wir wollen, dass sie ihre neue Heimat und die Gepflogenheiten der Vorarlberger Gesellschaft kennenlernen und sich schneller und besser integrieren können.

Aus der Programmpalette der letzten Monate konnten die Jugendlichen unter ganz vielen Punkten auswählen: DNA-Analyse, Frauenlauf, English Lessons, Outdoor-Training, Patenempfang, Bewerbungstraining oder Firmenexkursion.

Es war abwechslungsreich und sehr bewegend.

Nehmen Sie sich Zeit und erfahren Sie, was unsere engagierten Stipendiat/innen mit uns gemeinsam erleben durften.

Zuletzt noch einen kurzen Ausblick in die Zukunft - einen optimistischen Blick wollen wir uns bewahren! Unsere Stipendiat/innen werden an verschiedenen Aktivitäten, die wir unter anderem auch gemeinsam mit unseren Paten und Partner anbieten, teilnehmen: Bewerbungstraining beim Patenunternehmen Hypo Landesbank Vorarlberg, „Wie benehme ich mich richtig“, soll beim Knigge-Seminar im Hotel Schwärzler fundiert werden und bei der alljährlichen Weihnachtsfeier wollen wir gemeinsam das START-Jahr 2015 ausklingen lassen.

Wir bedanken uns recht herzlich für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen gute letzte Wochen im alten Jahr 2015!

Ihre Familie Dearstyne

START-Vorarlberg. Neue START-Landeskoordinatorin

Seit 1. Oktober 2015 ist Sandra Haid in ihrer Funktion als Landeskoordinatorin für die Durchführung des START-Stipendienprogramms in Vorarlberg verantwortlich; unterstützt wird sie von Patricia Mangeng-Fleisch und Larissa Schuh.

Die gebürtige Vorarlbergerin hat sich während ihres Bildungsjahres in Südamerika entschieden, die Bedeutung von Bildung jungen Menschen näher zu bringen.

Ihre Aufgabe hat Sandra Haid nun bei START-Vorarlberg gefunden. Nach der Matura im BG Blumenstraße, hat sie ein Wirtschaftsstudium in Wien absolviert, wo sie einige Jahre als Beraterin tätig war. Nach dem Bildungsjahr zog es sie wieder zurück ins Ländle. Zuletzt war sie in der Wirtschaftskammer Vorarlberg tätig.

Wir wünschen dir Sandra viel Freude bei deiner neuen Aufgabe!



START-Vorarlberg Jahresschwerpunkt 2015/2016. „Flüchtlingshilfe“

- Vorarlberg zählt bis Ende des Jahres ca. 200 unbegleitete, minderjährige Flüchtlinge, die u.a. von ehrenamtlichen Helfern begleitet werden.
- Ziel von START-Vorarlberg ist es, den jungen Flüchtlingen beim „Ankommen“ in ihrer neuen Heimat zu helfen und Vorarlberg - Land und Leute - besser kennenzulernen.
- Die Stipendiaten werden sich ab Dezember regelmäßig mit den jungen Flüchtlingen treffen.
- Der Auftakt der START-Flüchtlingsinitiative ist der 5. Dezember mit einem Malworkshop, geleitet von Zaker Soltani, Künstler, Schüler und START-Stipendiat aus Afghanistan, gemeinsam mit sieben weiteren START-Stipendiat/innen, einer START-Alumna und 10-12 Flüchtlingen aus den Wohngemeinschaften der Caritas.
- Beim 1. Vernetzungstreffen, organisiert von der offenen Jugendarbeit gemeinsam mit der STADT Dornbirn, haben Sandra Haid und fünf START-Stipendiaten am 3. November teilgenommen. Mit dabei waren einheimische Jugendliche und junge Flüchtlinge aus dem Haus Karim in Dornbirn. Beim Speed-Dating und anschließender Party konnten sich die Jugendlichen näher kennenlernen - Spaß und Freiwilligkeit standen dabei im Vordergrund! Um die (regelmäßige) Kontaktaufnahme zwischen den Jugendlichen zu erleichtern, wurde ein gemeinsamer Facebook-Account eingerichtet.



START macht Programm. Einblicke

04/2015. Wiener Tanztheater à la START ... Musik, Tanz und spannendes Thema

Das Theaterstück „My Body in me“ wurde im Rahmen des START-Wien-Kunstprojekts einstudiert. Sechs Vorarlberger Schüler/innen wollten sich die Vorstellung der START-Wien-Stipendiat/innen nicht entgehen lassen und fuhren über das Wochenende nach Wien.



04/2015. Persönlich, offen, emotional ... eine tolle Diskussion mit Vorarlberger Politikern im Landhaus Bregenz

„Ich werde mich in Zukunft mehr für Politik interessieren“, so ein Schüler. Der kleine Diskussionsrahmen war ideal und gemeinsam mit der Landesrätin, Dr. Mennel, wurde das Thema „Integration durch Bildung“ politisiert. Mit dabei waren elf START-Stipendiat/innen und vier von deren Freunde. Von den Jugendsprechern haben sich Julian Fässler (ÖVP), Christof Bitschi (FPÖ), Nina Tomaselli (Grüne), Michael Ritsch (SPÖ) und Martina Pointner (NEOS) für unsere Stipendiat/innen Zeit genommen.



04/2015. Berlin 1945, Berlin 1989, Berlin 2015 ... intensiver Vorbereitungsworkshop für die Berlinreise

Bilderrätsel, Referate, Teamarbeit - START-Vorarlberg widmete sich der geschichtlichen Aufarbeitung europäischer Geschichte des 20. Jahrhunderts. Hintergrund der Veranstaltung war die Berlinreise, die jedes Jahr für Stipendiat/innen organisiert wird. Belohnt wurden die Stipendiat/innen durch eine authentische Fotoshow von Maude mit Originalfotos aus dem Jahr 1970 und echter Currywurst!



05/2015. Angehende Medizinstudentinnen besuchen molekularbiologisches Labor in Vorarlberg

Mit weißem Mantel, Handschuhen und Pipette machten sich die START-Jugendlichen unter Anleitung von Elena Kinz, vivit-Mitarbeiterin und Molekularbiologin, an das Ansetzen der „Polymerase-Kettenreaktion (PCR)“. Anhand eines konkreten Beispiels eines 16-jährigen Schülers, mit Verdauungsbeschwerden nach Milchkonsum, wurde alles anschaulich durchexerziert. Dabei wurde die DNA der sechsköpfigen Familie analysiert bis am Ende alle das Ergebnis ablesen konnten: Laktoseintoleranz! „Das sollten alle Schüler machen – eine ganz wichtige Vervollständigung zum theoretischen Grundwissen, welches wir in der Schule lernen“, so Sümeyra.

05/2015. START-Stipendiatinnen beim 6. Bodensee Frauenlauf erfolgreich dabei!

Mehr als 4.000 Starterinnen haben beim 6. Bodensee Frauenlauf 2015 teilgenommen. Sie sind 5 oder 10 km entlang des Bodensees gelaufen; darunter befanden sich auch acht START-Teilnehmerinnen: Haidi, Regine, Sarah und Zeynep, vier sportliche START-Stipendiatinnen, Elizabeth Dearstyne, Stifterin der Piz Buin Stiftung und Bianca Goldmann, ehemalige START-Vorarlberg Landeskoordinatorin. Außerdem waren Dr. Brigitte Birnleitner als Vertreterin der START-Paten vom Rotary Club Bludenz und Suada Topcic, die Mutter von START-Alumnus Sevrko, mit dabei.



05/2015. „Speak English with Maude“

Wieder haben einige Stipendiat/innen die Chance genutzt, um mit Maude ihre mündlichen Sprachkenntnisse in Englisch aufzubessern. Die Motivation war so groß, dass sich die Noten in Englisch tatsächlich verbessert haben. Vielen Dank Maude!



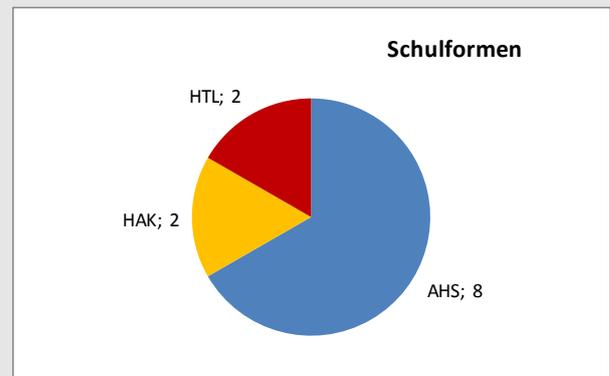
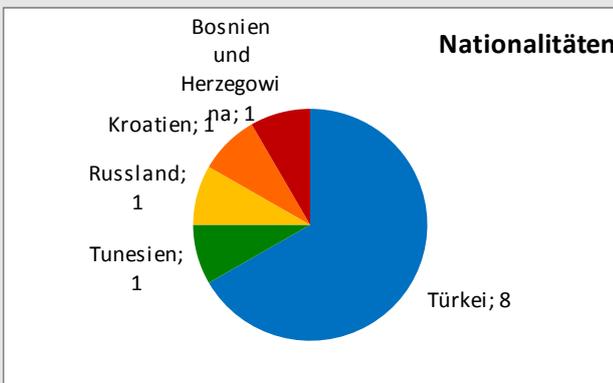
06/2015. Infoveranstaltungen zur 7. Ausschreibung

Knapp eine Woche vor der definitiven Entscheidung, wer in das START-Programm von der 5-köpfigen Jury gewählt wird, lud START-Vorarlberg die zwanzig besten Bewerber/innen ein, um den potenziellen Kandidat/innen die START-Werte, Regeln sowie Programmhilights vorzustellen. Ein paar authentische Berichte von der ein oder anderen Stipendiat/in gab es ebenfalls zu hören.



06/2015. Jurysitzung

Insgesamt wurden heuer erstmals 12 Schüler/innen ins Programm aufgenommen. Davon wurden **acht Buben und vier Mädchen** ausgewählt:



06/2015. Abschlusswochenende in Ebnit

Sich gemeinsam in der Natur bewegen, Spaß haben und sich selbst und die anderen Stipendiat/innen besser kennenlernen – das war das Ziel des 1. Outdoor-Wochenendes von START-Vorarlberg in Ebnit. Ein Outdoor-Hindernis-Parcours, Teambuilding, Waldführungen, gemeinsam essen und lange in die Nacht reden ... so der Abschluss eines aktiven START-Schuljahres.

07/2015. Patenempfang in der Villa Razczynski

Gleich mehrere Anlässe führten unsere Paten und Partner wieder in die wunderschöne Villa Razczynski. Es gab einen authentischen Bericht von Denis, ein Alumnus des 1. START-Jahrgangs in Vorarlberg und Delal, Medizinstudentin im 1. Studienjahr. BM Ing. Markus Linhart sprach einen großen Dank an die Familie Dearstyne und deren Engagement für die erfolgreiche Integration der Jugendlichen aus. Zuletzt wurde Bianca Goldmann, ehemalige Landeskoordinatorin, mit großem Dank für ihren Einsatz verabschiedet.



09/2015. Kennenlerntag in Ebnit ... 12 neue Stipendiat/innen!

Einen Tag lang durften die zwölf ausgewählten Schüler/innen miteinander verbringen – sich kennenlernen, sich am Ende des Tages als Gruppe, bestenfalls als „Team“ verstehen, miteinander Lösungen und Vorschläge finden und vor allem bei START viel Spaß miteinander haben.

Herzlich willkommen bei START!



09/2015. Bildungsseminar im Schloss Puchberg in Wels mit allen österreichischen Stipendiat/innen

Das neue Schuljahr hat kaum begonnen, schon geht's los und START vereint wieder 100 Jugendliche, 50 alte und 50 neu aufgenommene Stipendiat/innen in Puchberg zum verpflichtenden Bildungsseminar. Themen für die unterschiedlichen Jahrgänge waren u.a. Rhetorik, Bühnenpräsenz, Gruppe und Konflikt und wissenschaftliche Textarbeit. Es sind einmalige Schulungswochenenden vereint mit Spaß, Abwechslung und regen Austausch.

10/2015. Musikalischer Genuss bei der Schubertide in Hohenems

START-Patin Ursula Dehne-Kinz lud zum klassischen Abend mit dem Pavel Haas Quartett ein. Sieben Stipendiat/innen und Larissa Schuh sind der Einladung gefolgt und haben neben der Musik und den noblen Rahmen, den Austausch mit Frau Dehne-Kinz sehr geschätzt.

Vielen Dank an Ursula Dehne-Kinz!



10/2015. Handballmatch Bregenz gegen CSM Bucuresti

Fünft Stipendiat/innen haben gemeinsam mit dem Stifter Bill ein Handballmatch vom Bregenzer Handballclub angesehen. Der Ausgang war leider nicht sehr zufriedenstellend für Bregenz. Obwohl Bregenz mit 23:22 gewonnen hat, hat es dennoch nicht gereicht, um in die nächste Europacuprunde aufzusteigen.

10/2015. Begrüßungsfeier der zwölf neuen START-Stipendiat/innen. Das Plädoyer: lautete: „Gleiche Chancen durch Bildung“

Zwei Themen haben den Abend und das Foyer der inatura in Dornbirn gefüllt: „Gleiche Chancen durch Bildung“ und die „Flüchtlingsthematik“. Die Ansprachen der Gastgeberin, des Stifters, der Schirmherrin und vor allem von Zaker, selbst Flüchtling aus Afghanistan und Verfechter der Chancengleichheit in Sachen Bildung, waren anregend, aufwühlend und versprachen vollen Tatendrang.

Anlass der Zusammenkunft war die feierliche Begrüßung und Aufnahme der zwölf neuen Stipendiat/innen in das START-Stipendienprogramm, nun der 7. Jahrgang. 130 Gäste – START-Stipendiat/innen, Familienmitglieder, Lehrpersonen, Paten sowie Vertreter aus Politik und Wirtschaft sind der Einladung gefolgt. Wir danken unseren Paten herzlichst für Ihre Unterstützung!



11/2015. Stipendiat/innen besichtigen ihr Partnerunternehmen Zumtobel Group

Zumtobel Group, einer der führenden Leuchtenhersteller weltweit, ist seit 2010 Pate des Vorarlberger Stipendienprogramms. Die Firmenexkursion, am 13. November, ermöglichte den START-Stipendiaten ihren Paten kennenzulernen und dabei einen Einblick in den Unternehmensalltag zu erhalten.

Neben einer Unternehmensvorstellung wurden die Stipendiaten durch das Werk des Unternehmens geführt, um hautnah zu erleben wie Leuchten produziert werden. Die Wirkung von Licht wurde den Stipendiaten im Lichtforum näher gebracht.

Und wer weiß, vielleicht wird der eine oder andere Stipendiat irgendwann selbst Teil des international erfolgreichen Leuchtenkonzerns.



START macht Zukunft. Ausblicke

- 11/2015. Bewerbungstraining mit dem Patenunternehmen Hypo Landesbank Vorarlberg
- 12/2015. Auftakt zur „Flüchtlingshilfe“ Malworkshop mit START-Stipendiat/innen, organisiert von Zaker Soltani, selbst Stipendiat und Künstler gemeinsam mit unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen
- 12/2015. Knigge-Seminar im Hotel Schwärzler „Wie gut kannst du dich benehmen?“
- 12/2015. Jahresabschlussfeier mit allen START-Stipendiat/innen und Alumni

START-Patenschaften. Das „direkte Mentoring“

START-Vorarlberg versucht, das Potential der Paten für unsere Jugendlichen „nutzbar“ zu machen. Die Stipendiat/innen bekommen ein - ihrem Interesse entsprechendes - Unternehmen zugewiesen, welches sie auf ihrem Weg zur Matura begleitet. Nachstehend genannte Unternehmen fungieren als Mentor für unsere START-Stipendiat/innen:

| Vorname | Nachname | Schule | Herkunft | Direkter Pate |
|---------|-------------|-------------------------|-------------------------|--|
| Anes | TERCIZ | Borg Dornbirn | Bosnien und Herzegowina | Vorarlberger Illwerke AG |
| Kaan | SEN | BG Gallus Bregenz | Türkei | Mag. Ursula Dehne-Kinz |
| Lukas | GABSI | HTL Dornbirn | Tunesien | Heidegunde Senger-Weiss |
| Emre | KAYA | HTL Dornbirn | Türkei | Pantec Engineering AG |
| Samet | MESELI | BORG Schoren Dornbirn | Türkei | Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsgesellschaft.m.b.H. |
| Sinem | KILIC | HAK Feldkirch | Türkei | Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank AG |
| Menotti | MARKOVIC | BG Dornbirn | Kroatien | Piz Buin Stiftung |
| Merve | BILGIN | BORG Schoren Dornbirn | Türkei | Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG |
| Ismail | SAYFUTDINOV | Realgymnasium Bludenz | Russland | Rotary Club Vorarlberg |
| Meryem | CETINKAYA | BG Blumenstraße Bregenz | Türkei | Stadt Bregenz |
| Merve | CAN | BG Blumenstraße Bregenz | Türkei | Rotary Distrikt 1920 |
| Cemil | KIRAZ | BORG Schoren Dornbirn | Türkei | Stadt Dornbirn |

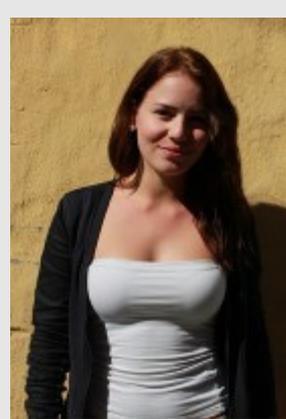
START-Engagement und besondere Leistungen ... ein paar Beispiele

- ... Musicalaufführung mit meiner Showtanzgruppe „Dance Elite“, Sarah Mehtic
- ... Nachhilfe in Russisch für den Sprachwettbewerb und Klassensprecher, Aziz Sayfutdinov
- ... bereits zum 3. Mal Klassensprecherin in Folge, Mierna Mahmud
- ... Auszeichnung der Firma Rhomberg Sersa Rail Group für meine Diplomarbeit, Mustafa Can Molu
- ... beim European Youth Olympic Festival teilgenommen, Ceyda Molu
- ... Nachhilfe und Klassensprecherin, Rojda Agtas
- ... Maturaball-Komitee und Programmverantwortliche, Elma Sadikovic
- ... Teilnahme an der Art Bodensee 2015, Zaker Soltani
- ... Gewinner anlässlich des mehrsprachigen Redewettbewerbs „Sag’s multi“, Zaker Soltani
- ... Deutschnachhilfe für syrische Flüchtlinge bei Vindex - New Generation, Ramzan Salamov (Foto)



START-Alumni 2015. Studienwahl

- Aleksandar MARIJANOVIC, Zivildienst Vorarlberg, danach IBWL in Liechtenstein
- Aylin KESKIN, Studium BWL in Liechtenstein
- Haidi LI, Studium Jus / Sinologie in Wien
- Hasmik BAGHDASARYAN, Studium Jus in Innsbruck
- Mierna MAHMUD, Studium Sozialwirtschaftswissenschaften in Linz
- Sümeyra COSKUN, freiwilliges soziales Jahr bei der Caritas - Praktikum als Flüchtlingsbetreuerin
- Edona NOCAJ, Studium Pharmazie in Innsbruck
- Ema BOGDANIC, Studium Biologie in Freiburg
- Mustafa Can MOLU, Studium Mechatronik in Linz
- Rojda AGTAS, Studium BWL in Liechtenstein
- Samra MUMINOVIC, Studium Jus in Wien
- Zeynep YAZI, Studium Architektur in Wien



Die zwölf neuen START-Stipendiat/innen 2015/16. Kurzsteckbriefe



Merve **BILGIN** (15 Jahre)
Wohnort: Dornbirn / **Schule:** BORG Schoren
Engagement: 3. Platz CAD-Modellierwettbewerb, Teilnahme Mathematik-Miniolympiade 2014;
Berufliches Ziel: Matura, Medizinstudium

Merve **CAN** (16 Jahre)
Wohnort: Dalaas / **Schule:** BHAK Bludenz
Engagement: Klassensprecherin; Nachhilfe „Schüler helfen Schülern“
Berufliches Ziel: Matura, Studium (Englisch oder Koreanisch), oder Fachhochschule, Lehramt



Meryem **CETINKAYA** (15 Jahre)
Wohnort: Bregenz / **Schule:** BG Blumenstraße Bregenz
Engagement: gibt Nachhilfeunterricht Englisch u. Französisch;
Berufliches Ziel: Matura, Studium Literatur od. Lehramt

Lukas Samir **GABSI** (15 Jahre)
Wohnort: Lauterach / **Schule:** HTL Dornbirn
Engagement: Klassensprecher; gibt Nachhilfeunterricht;
Berufliches Ziel: Matura, Studium, Unternehmen gründen, Familie gründen, Haus bauen



Emre Sevki **KAYA** (16 Jahre)
Wohnort: Wolfurt / **Schule:** HTL Dornbirn
Engagement: Klassensprecher, Mithilfe bei schulischen Veranstaltungen (Tag d. offenen Tür), hat ein kleines Entwickler-Team gegründet; Mitglied Ringerverein
Berufliches Ziel: Matura, möchte Unternehmer werden, würde gerne im Silicon Valley arbeiten

Sinem **KILIC** (15 Jahre)
Wohnort: Zwischenwasser / **Schule:** HAK Feldkirch
Engagement: Theaterkurs; Schachkurse; gibt Nachhilfe; 1. Platz bei internationaler Türkisch-Olympiade; Teilnahme bei „sag´s multi“; Projekt „s´täschli - Unterstützung Aqua Mühle“
Berufliches Ziel: Matura, Wirtschaftsstudium



Die zwölf neuen START-Stipendiat/innen 2015/16. Kurzsteckbriefe

| | |
|--|---|
|  | <p>Cemil KIRAZ 16 Jahre Wohnort: Dornbirn / Schule: BORG Schoren Engagement: Kurs NaWi-Tec; ECDL; Ach-Reinigung; Wettbewerb „Wasser“ Berufliches Ziel: Matura, Studium; möchte einmal eine eigene Marke kreieren, Buch schreiben, Welt erkunden, eigene Familie gründen</p> |
| <p>Menotti MARKOVIC 15 Jahre Wohnort: Dornbirn / Schule: BG Dornbirn Engagement: Teilnahme Europa Quiz - 1. Platz in der Schule, 3. Platz beim Landesfinale; Mithilfe „Tischlein deck dich“; gibt Nachhilfe Berufliches Ziel: Matura, dann Studium</p> |  |
|  | <p>Abdül Samet MESELI 15 Jahre Wohnort: Dornbirn / Schule: BORG Schoren Engagement: Mitarbeit Kinderbetreuung Dornbirner Messe; gibt Nachhilfe; Schlagzeuger bei Stadtmusik Dornbirn Berufliches Ziel: Matura, Medizinstudium (davor Auslandsaufenthalt um Englisch zu perfektionieren)</p> |
| <p>Ismail SAYFUTDINOV 15 Jahre Wohnort: Bludenz / Schule: Realgymnasium Engagement: gibt Nachhilfeunterricht Berufliches Ziel: Matura, Studium</p> |  |
|  | <p>Kaan Sahin SEN 15 Jahre Wohnort: Hörbranz / Schule: BG Gallus Bregenz Engagement: Spendensammler für SOS Kinderdorf; Teilnahme „Reflect and Act“ SUP-RO; Babysitterkurs; Ausbildung zum Schulmediator Berufliches Ziel: Matura, Studium</p> |
| <p>Anes TERZIC 17 Jahre Wohnort: Dornbirn / Schule: BORG Dornbirn Engagement: Pfadfinder; Mitglied Karate-Sportverein Berufliches Ziel: Matura, Studium Physik, Mathematik u. Astronomie an der Uni Innsbruck; möchte einmal als theoretischer Physiker an einer renommierten Uni arbeiten</p> |  |

VORARLBERGER, ÜBER DIE MAN SPRICHT. Sandra Haid (34)

Einfach aufs Herz gehört

Sandra Haid wechselte von der Wirtschaftsberatung in den sozialen Bereich.

BREGENZ. (VN-mm) Der Kopf sagte: „Mach', was du kannst.“ Das Herz konterte: „Mach', was du willst.“ Letztlich hörte Sandra Haid auf ihr Herz und ist glücklich mit dieser Entscheidung. Seit Anfang Oktober sorgt sie als neue Landeskoordinatorin dafür, dass die START-Stipendiaten eine gute Betreuung erfahren.

Derzeit sind 24 junge Leute mit Migrationshintergrund im Programm. Seit 2009, als die Piz Buin-Stiftung das Stipendienprogramm auch in Vorarlberg etablierte, konnten 37 Jugendliche erfolgreich in ein Studium begleitet werden.

Perspektiven gesucht

Obwohl erst kurz in der neuen Funktion, ist Sandra Haid schon dort angekommen. Mit hör- und sichtbarer Freude erzählt sie von der neuen Aufgabe, zu der sie allerdings erst über viele Umwege kam. „Als Mädchen habe ich davon geträumt, Flugbegleiterin zu werden“, plaudert sie aus dem Nähkästchen. Es klappte tatsächlich. Zwei Jahre flog die Vorarlbergerin



Sandra Haid hat sich an ihrer neuen Arbeitsstelle in der Kirchstraße in Bregenz schon gut eingelebt.

FOTO: VN/MM

„Als Mädchen träumte ich davon, Flugbegleiterin zu werden.“

SANDRA HAID

durch die Welt. Dann fehlte ihr die Perspektive. Schließlich entschied sie sich dafür, internationale Betriebswirtschaft mit den Sprachenschwerpunkten Englisch, Spanisch und Französisch zu studieren. „Ich wollte meine Sprachkenntnisse weiter nüt-

zen“, sagt Sandra Haid. Nach einigen Jahren in der Privatwirtschaft, wo sie als Beraterin tätig war, sattelte sie gründlich um. Sie verbrachte ein Bildungsjahr in Südamerika. Dort bekam sie es zum ersten Mal mit Kindern und Jugendlichen zu tun. „Ich habe sie betreut und begleitet, und sie haben mir die Sprache beigebracht. So haben beide Seiten profitiert“, berichtet sie mit glänzenden Augen.

Diese Zeit veränderte viel für Sandra Haid. Sie wollte

in diesem Bereich arbeiten, war Feuer und Flamme dafür, wie sie anmerkt. Aber noch einmal hieß es zurück in die Privatwirtschaft. Wobei sie nichts missen möchte. „Jede Erfahrung ist wichtig“, lautet ihr Credo. Doch die Kinder fehlten ihr. Das Lachen, die Begeisterung: Sandra Haid vermisse das alles.

Gelegenheit genutzt

Als START eine neue Landeskoordinatorin suchte, packte sie die Gelegenheit beim Schopf. „Hier kann ich meine wirtschaftlichen Erfahrungen und soziales Engagement optimal verbinden“, freut sich die leidenschaftliche Bergsteigerin. Die erste Begegnung mit den Stipendiaten und deren unterschiedlichen Kulturen beschreibt sie lachend als „hart, aber herzlich“. Mittlerweile ist Sandra Haid auch mit Flüchtlingen befasst. Für sie möchte sie nachhaltige Projekte organisieren.

Zur Person

Sandra Haid

Geboren: 3. Oktober 1981 in Zams

Wohnort: Lauterach

Familienstand: Partnerschaft

Beruf: START-Landeskoordinatorin

Hobbys: Natur, Bergsteigen, Skitouren, Yoga

INATURA: START - VORARLBERG EHRT ZWÖLF NEUE STIPENDIATEN

Die Stipendiaten mit den Start-Gründern Bill und Maude Dearstyne.
YASMIN RITTER (6)



Begabung und soziales Engagement

Start-Vorarlberg fördert Jugendliche mit Migrationshintergrund bis zur Matura mit einem speziellen Stipendienprogramm und wird von 33 Paten - Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen - unterstützt. Jüngst wurden zwölf Stipendiaten in der Dornbirner Inatura begrüßt, sie erhielten ihre Urkunden. Die Jugendlichen besuchen eine Allgemeine oder eine Höhere Schule, absolvieren eine Lehre mit Matura. Die zwölf wurden aus über 30 Bewerbern ausgewählt. Wert gelegt wurde dabei neben guten schulischen Leistungen auch besonders auf ein soziales und gesellschaftliches



Oktay Bilgin, Sarah Mehtic und Aleksandar Marijanovic

Engagement. Die Gewinner sollen als Vorbilder für andere Migrantenfamilien gelten, damit auch deren Kinder eine höhere und bessere Fortbildung in Angriff nehmen. Begrüßt wurde die Schar der Gäste, ein Mix aus Schülern, Stipendiaten, deren Familien, Lehrern, Unternehmern und Politikern, von Stadträtin Ma-

rie-Louise Hinterauer, dem Initiator von Start Vorarlberg und Gründer der Piz-Buin-Stiftung **William Dearstyne**. Moderiert wurde der Abend von **Aleksandar Marijanovic**, **Natasa Macanovic** und **Sarah Mehtic** (Ex-Stipendiaten). Landesrätin **Bernadette Mennel** sprach darüber, ob Schule in Vorarlberg Chancengleichheit schafft. Musikalisch begleitet wurde die Feier von Gitarristin **Anes Terzic** und dem Sänger **Sinem Kilic**. Unter den Gästen waren **Roland Frühstück**, **Bertram Jäger**, **Siri** und **Heinz Fleisch** und Start-Stipendium-Organisatorin **Patricia Mangeng**.

YASMIN RITTER



Sinem Kilic, Cemil Kiraz und Meryem Cetinkaya



Peter Schmid, Bertram Jäger mit Enkel Maximilian (Caritas).



Semet Meseli, Ismail Sayfutdinov und Kaan Sen haben es geschafft.

Wir danken unseren Partnern und Paten:

- Alge Elastic GmbH
- Arlberg Express International
- Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres
- Heidegunde Senger-Weiss
- Hotel Weisses Kreuz Kinz & Co KG
- Hypo Landesbank Vorarlberg
- HYPO für Vorarlberg
- i+R Gruppe
- illwerke vkw
- Land Vorarlberg
- Marktgemeinde Lustenau
- Martin Elling
- Max Renner Immobilien
- NORMPUTZ GmbH
- Ölz Meisterbäcker
- Pantec Engineering AG
- Pfänderbahn AG
- Rondo-Ganahl AG
- Rotary Clubs Vorarlberg
- Rotary Distrikt 1920
- Stadt Bludenz
- Stadt Bregenz
- Stadt Dornbirn
- Stadt-Apotheke Mag.pharm. Werner Braun KG
- START-Stiftung
- Ursula Dehne-Kinz
- Vorarlberger Krankenhaus-Betriebsgesellschaft.m.b.H
- Wirtschaftskammer Vorarlberg
- Zumtobel Group

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihre Unterstützung !

Dank der anhaltenden Unterstützung der START-Paten ist das START-Stipendienprogramm für engagierte Jugendliche mit Migrationshintergrund seit dem Jahr 2009 ein vorbildliches Projekt zur Förderung von Bildung und Chancengleichheit in Vorarlberg.

Näher Informationen unter www.start-stipendium.at und
www.facebook.com/start.stipendium

START-Vorarlberg steht unter der Schirmherrschaft von Landesrätin Dr. Bernadette Mennel.
START-Österreich steht unter der Schirmherrschaft von Außen- und Integrationsminister Sebastian Kurz.

START-Vorarlberg
Kirchstraße 14/2. Stock
6900 Bregenz

Verein START-Stipendien Österreich
ZVR: 392068267
Auf der Liste der spendenabsetzbaren Einrichtungen des Finanzamts SO 2354

KONTAKT:

Mag. Sandra Haid
haid@start-stipendium.at
+43 664 886 573 56

Larissa Schuh
schuh@start-stipendium.at
+43 680 33 189 932

Mag. Patricia Mangeng-Fleisch
mangeng@start-stipendium.at
+43 664 884 696 52